



STIFTUNG OTTOMAR PÄSEL

Projekt zu Wissenschaft und Forschung: Förderung einer
Doktorandin an der Universität zu Köln bei einem
Forschungsprojekt zur Spinalen Muskelatrophie

Unserer Stiftung ist die Förderung junger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ein großes Anliegen.

Spinale Muskelatrophie (SMA) ist die häufigste genetische Todesursache bei Kindern. In Europa und den USA leiden zur Zeit etwa 30.000 Personen an SMA. Bei etwa der Hälfte der Patienten ist die Krankheit so stark ausgeprägt, dass sie innerhalb der ersten beiden Lebensjahre versterben.

Bisher gibt es keine Therapie bei SMA.

Die Doktorandin Svenja Schneider erforscht in ihrem Projekt die zellulär-pathologische Ursache für diese lebensbedrohliche Erkrankung und versucht eine mögliche Therapie für SMA zu entwickeln.

Frau Schneider promoviert bei Frau Prof. Dr. Brünnhilde Wirth vom Institut für Human-genetik beim Klinikum der Universität zu Köln.